

Rekordverdächtige Neuwahlen

Der Diözanverband Trier hatte am 11.02.2020 nach Koblenz-Metternich zur Bruderratssitzung mit Neuwahlen eingeladen.

Fast schon pünktlich konnte Diözesanbundesmeister Hubert Mohr die Anwesenden begrüßen. Als besonderen Gast durfte er an diesem Abend Hochmeister Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm begrüßen. Begrüßt wurden ebenso Diözesanpräses Regent Dr. Volker Malburg, Diözesankönigin Theresa Wittig und Ehrensenator Manfred Heinz.

Nach Entlastung des Vorstandes folgten unter Leitung des Hochmeisters Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm die Neuwahlen. Hier wurden in rekordverdächtiger Zeit 25 Vorstandmitglieder und Vertreter der Gremien neu gewählt.

Als erstes wurde der Diözesanbundesmeister gewählt. Hier wurde der bisherige Amtsinhaber Diözesanbundesmeister Hubert Mohr wiedergewählt.

Durch Ausscheiden des stellvertretenden Diözesanbundesmeisters Jürgen Rausch, der nach 20 jähriger Tätigkeit im Diözesanvorstand sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde als sein Nachfolger der Bezirksbundesmeister des Bezirksverbandes Pellenz Alfred Degen gewählt.

Ebenfalls wurde eine neue Diözesanschatzmeisterin gewählt. Hier wurde Petra Schmitz nach 5 jähriger Tätigkeit im Diözesanvorstand verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Beate Kerres als neue Diözesanschatzmeisterin an

Als weiteres neues Diözesanvorstandsmitglied wurde Bettina Degen gewählt Sie übernimmt das Amt der stellvertretenden Diözesanschatzmeisterin, hier wurde Verena Kreuz für 10 jährige Diözesanvorstandstätigkeit gedankt.

In allen weiteren Ämtern wurden die bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt. Anschließend wurde auf Vorschlag des Diözesanbundesmeisters der langjährige stellvertretende Diözesanbundesmeister Jürgen Rausch für seine Verdienste zum Ehrensenator ernannt.

Nachdem die Wahlen durchgeführt und die ausscheiden Vorstandsmitglieder geehrt waren, bedankte sich der Hochmeister Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm für den harmonischen und ruhige Versammlungs- und Wahlverlauf. Weiter merkte er an noch nie in solch kurzer Zeit Neuwahlen durchgeführt zu haben. In anderen Diözesanverbänden würde dies viel mehr Zeit in Anspruch nehmen und weniger harmonisch verlaufen.

Nach sag und schreibe nur 110 Minuten schloss Diözesanbundesmeister Hubert Mohr die Versammlung und dankte allen Anwesenden und den Vorstandsmitgliedern.



Neuer Diözesanvorstand



Bild v.l. Diözesanbundesmeister Hubert Mohr, neuer Ehrensator Jürgen Rausch, ehemalige Schatzmeisterin Petra Schmitz